

JESUS hat alle Gewalt

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 8:1

Dem Vorsänger. Auf der Gittit. Ein Psalm Davids. HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit über die Himmel gesetzt hast!

Matthäus 28:18-20

Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.

Es war ein neuer Anfang. Der erlösende Preis war durch das Blut von JESUS bezahlt worden. Die Zeit des Gesetzes des Mose war vorbei. JESUS hatte sich als Opfer gegeben für unsere Bosheiten und Sünde. Durch JESUS können wir von unseren Sünden gerettet werden. Jesus hat Seinen Platz wieder eingenommen. ER hat nun alle Macht im Himmel und auf der Erde.

ER ist also der absolute Herrscher. Was ER sagt, ist nicht Gesetz sondern frohe Botschaft. Haben Sie bemerkt, dass JESUS niemals der Welt versuchte zu gefallen? JESUS ist der Herr! Lassen Sie SEIN Wort den Weg bestimmen, den Sie durch das Leben nehmen, denn SEIN Weg ist gut. Es ist das gleiche Wort, durch welches Er Seine Apostel in die Welt gesendet hat, das Evangelium allen zu verkündigen. Das Gesetz des Mose war nur den Juden gegeben worden. Das Evangelium, die frohe Botschaft ist dagegen für alle Menschen da. Es muss allen gepredigt werden.

Wir müssen das Evangelium verbreiten. Es ist immer unsere Verpflichtung, sicherzustellen, dass das, was wir lehren, das Evangelium Christi ist. Die Botschaft des Evangeliums ist nicht Psychologie, linke oder rechte Politik, sozialer oder politischer Einsatz und irgendwelche Freizeitgestaltung. Das Evangelium hat auch nichts mit der Verurteilung der Sünder zu tun.

Das Evangelium bedeutet die Verkündigung der Liebe und Gnade Gottes, durch die wir erlöst wurden. Es beinhaltet, dass Gott in JESUS auf diese Erde kam, weil SEINE Liebe zu uns so groß war. Das Evangelium zeigt uns wie JESUS Christus für unsere Schuld die Strafe auf sich nahm, die wir, Sie und ich, verdient hätten. Es bedeutet aber auch, dass JESUS uns die Macht gegeben hat, Gottes Kinder zu werden. Deshalb bedeutet das Evangelium auch einen Ruf zur Umkehr und zum Gehorsam. Es enthält die Botschaft der Heiligkeit Gottes und dass jeder Mensch von Gott beurteilt wird. Das ist das Evangelium, was wir verkündigen sollen.

Wenn Sie nicht JESUS nachfolgen, kein Kind Gottes sind, dann bitte ich Sie, schauen Sie auf diese Liebe Gottes, sehen Sie, wie JESUS Christus all Ihre Strafe bezahlt hat und Ihnen ein ganz neues Leben ermöglicht hat, und wie ER sie heute ruft: Kehren Sie um von Ihrem alten Weg und lernen Sie durch Gottes Wort, was Jesus für Sie persönlich möchte.

Folgen Sie schon JESUS nach, so möchte ich Ihnen zeigen, dass es unsere Aufgabe ist, den Menschen zu helfen Nachfolger Christi zu werden. Die JESUSnachfolge ist nichts für lauwarmer oder willensschwacher

Menschen. Es ist für diejenigen mit der Standhaftigkeit, den Preis zu zahlen, auch wenn es bedeutet, ein Kreuz zu tragen. Ein Jünger ist jemand, der Jesus folgt. Wir wollen alle Dinge so sehen, wie JESUS sie sieht; in Bezug auf Sünde, im Bezug auf die Anderen, im Bezug auf Gott und im Bezug auf Sein Wort, und zuallererst im Bezug auf uns. Wir müssen oder dürfen wie David erkennen: „HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit über die Himmel gesetzt hast!“

ER, JESUS Christus, herrscht über alles auch uneingeschränkt über Ihnen und mir. Das ist SEIN Wille und SEIN Plan. Lassen Sie es zu, dass ER Ihnen den besten Weg zeigt. Wissen Sie, wir alle wollen in den Himmel, Sie und ich und viele andere. Aber wir haben von uns aus überhaupt keine Ahnung wann, wie, wohin wir gehen sollen. Das ist so, als wenn ich in ein fernes Land reisen möchte und weder den Weg noch sonst etwas wüsste. Und da kommt uns JESUS zu Hilfe und sagt, ich kenne das Ziel und ich führe Dich den optimalen Weg.

Nun frage ich Sie, wollen Sie weiterhin so nach Ihrem Gefühl versuchen ans Ziel zu kommen oder wollen Sie sich von JESUS führen lassen. ER wird Ihnen alles lehren, was ER Seinen Jüngern gesagt hat. Sie werden lernen alle SEINE Worte zu halten, weil Sie merken, JESUS kennt sich besser aus als Sie. Ich möchte mich von JESUS führen lassen. Und ER verspricht mir alle Tage bei mir zu sein.

JESUS will auch jeden Tag bei Ihnen sein, ER hat die Macht dazu, Sie zu einem Zeugen zu machen und Sie ans Ziel, in den Himmel, zu bringen.